

# Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

1014 Wien, Minoritenplatz 5

Geschäftszahl: 333333/2006/15

Tel. (01) 12345

Datum:

Retouren an: 1014 Wien, Minoritenplatz 5, BMBWF

Sachbearbeitung: Fr. Musterfrau Dw. 1234

Herrn/Frau  
Wimmer Michael  
Lindwurm 3  
9020 Klagenfurt

**KOPIE**

Über den Antrag auf **Schulbeihilfe** für **Wimmer Michael** im **Schuljahr 2015/16** ergeht folgender

## Bescheid:

Der Antrag wird gemäß § 9 Abs. 1 Schülerbeihilfengesetz 1983 in der geltenden Fassung (SchBG 1983) abgewiesen.

## Begründung:

Gemäß § 9 Abs. 1 SchBG 1983 ist die Voraussetzung für die Gewährung von Schulbeihilfen, dass der/die Beihilfenwerber/in die Schule als ordentliche/r Schüler/in besucht.

Gemäß § 1b Abs. 4 SchBG 1983 sind dabei Schüler/innen, die nur wegen mangelnder Kenntnis der Unterrichtssprache bzw. wegen Zulassung zur Ablegung einer Einstufungs- oder Aufnahmeprüfung als außerordentliche Schüler/innen aufgenommen wurden, ordentlichen Schülern/Schülerinnen gleichgestellt.

Die Anspruchsvoraussetzung im Sinne dieser Bestimmungen liegt im gegebenen Fall nicht vor.

Der Antrag war daher abzuweisen.

Gemäß § 16 Abs. 2 SchBG 1983 wurde vom Mandatsverfahren (§ 57 AVG) Gebrauch gemacht.

## Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann bei der oben bezeichneten Schülerbeihilfenbehörde binnen zwei Wochen nach Bescheidzustellung schriftlich (**nicht** per E-Mail) Vorstellung erhoben werden.

(Bitte Geschäftszahl 333333/2006/15 anführen!)

Für die Bundesministerin  
Musterfrau